

Nele Kiper, Marie Zielcke, Robert Lohr und Jürgen Tonkel neue Botschafter

Prominente Unterstützung für die José Carreras Leukämie-Stiftung

München, 21. April 2022. Vier Herzen für ein Herzensanliegen. „Wir engagieren uns für das große Ziel von José Carreras: Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem“, erklären die beliebten Schauspieler Nele Kiper, Marie Zielcke, Robert Lohr und Jürgen Tonkel, warum sie ab sofort als neue Botschafter die José Carreras Leukämie-Stiftung ehrenamtlich unterstützen.

Ulrike Serini, Geschäftsführerin der José Carreras Leukämie-Stiftung: „Unsere prominenten Botschafterinnen und Botschafter leisten einen wesentlichen Anteil, das Thema Leukämie in die Öffentlichkeit zu bringen. Leukämiepatienten und deren Familien brauchen unsere Solidarität und dürfen nicht vergessen werden. Unsere Botschafter nutzen ihre Popularität auf vielfache und individuelle Weise für die gute Sache. Dieses Engagement kann man nicht hoch genug bewerten. Mit Nele Kiper, Marie Zielcke, Robert Lohr und Jürgen Tonkel haben wir vier weitere Mitstreiter, die bereits in der Vergangenheit mit viel Herzblut den Kampf gegen Leukämie unterstützt haben.“

Nele Kiper: „Ich engagiere mich für die José Carreras Leukämie-Stiftung, weil Gesundheit keine Selbstverständlichkeit ist. Ich bin glücklich und dankbar, dass es mir und meiner Familie gut geht und empfinde es als meine Pflicht, ein Stück dieses Glücks weiterzugeben. Ich finde es gut, dass die José Carreras Leukämie-Stiftung transparent darlegt, wem die Spendengelder zu Gute kommen, woran genau dank der Hilfe geforscht werden kann und auf welche Art und Weise dadurch Leben gerettet werden können.“

Marie Zielcke: „Ich engagiere mich für die José Carreras Leukämie-Stiftung, weil mich das Engagement und die Herzlichkeit der Stiftung überzeugt haben. Ich freue mich und bin dankbar, meinen Teil im Kampf gegen diese Krankheit leisten zu können.“

Robert Lohr: „Ich engagiere mich für die José Carreras Leukämie-Stiftung, weil mich das Schicksal von José Carreras damals sehr bewegt hat – so wie sein Weg aus dieser Krankheit heraus und wie tatkräftig er sich in den Folgejahren für den Kampf gegen Leukämie eingesetzt hat. Als man mich fragte, ob ich da mithelfen will, gab es nichts zu überlegen, die Entscheidung war sofort gefallen. Auch ich möchte mich dafür einsetzen, dass „Leukämie heilbar wird. Immer und bei jedem!“

Jürgen Tonkel: „Ich engagiere mich für die José Carreras Leukämie-Stiftung, weil wir gemeinsam es schaffen können, die Welt ein bisschen besser zu machen. Jeder, ob arm oder reich, bekannt oder unbekannt, kann einen kleinen Teil dazu beitragen. Ich engagiere mich deshalb auch für andere Themen, wie für die Umwelt und für den Tierschutz. Für eine gute Sache zu kämpfen, lohnt sich immer.“

